

PRESSEMITTEILUNG

Ehrenmal auf dem Bad Sodener Friedhof restauriert

Bad Soden am Taunus, 19. November 2025. Rechtzeitig zum Volkstrauertag waren die Arbeiten abgeschlossen: Das von Wind und Wetter gezeichnete Ehrenmal auf dem Bad Sodener Friedhof wurde in den vergangenen Wochen fachmännisch gereinigt, die Schriftzüge der gefallenen Soldaten erneuert und der Platz rund um das Ehrenmal in einen gepflegten Zustand versetzt.



Das Ehrenmal auf dem Bad Sodener Friedhof vor und nach der Reinigung. Rechts: Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt am Volkstrauertag. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

In goldener Schrift zeugen die Namen der im Ersten und Zweiten Weltkrieg getöteten Männer davon, dass viele alteingesessene Bad Sodener Familien ihre Söhne als Opfer von Krieg und Gewalt zu Grabe tragen mussten.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Errichtet wurde das Denkmal 1928, also zehn Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, und sein ursprünglicher Standort war im Alten Kurpark nahe des Paulinenschlößchens. Künstlerisch gestaltet wurde das Denkmal vom damaligen Städelp Professor und Bad Sodener Bürger Friedrich Hausmann.



Das Ehrenmal an seinem ehemaligen Standort im Alten Kurpark um 1930. Quelle: Stadtarchiv Stadt Bad Soden am Taunus
Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs musste die Liste der gefallenen Soldaten um zahlreiche Namen erweitert werden. Im Jahr 2014 wurde das Ehrenmal auf den Bad Sodener Friedhof in der Falkenstraße umgezogen. Jedes Jahr wird seitdem dort der Opfer von Krieg und Gewalt anlässlich des Volkstrauertags mit einer Kranzniederlegung gedacht.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.